



Mit Informationen
aus dem Rathaus

Stadt **Bedburg**

Bedburger Nachrichten

Ressourcenschutzsiedlung in Kaster: Bauen und Leben mit „Faktor X“



(© Büro RaumPlan, Aachen)



Zuhause leben -
mit unserer Pflege!



**Pflegedienst
im Erftkreis
Lützenkirchen
GmbH**

St.-Rochus-Str. 22 • 50181 Bedburg • www.pflege-dienst.com

02271 / 79 80 88



Unterzeichnung des Kooperationsvertrages: (v. l.) Jens Bröker (Entwicklungsgesellschaft indeland GmbH), Erik Schöddert (RWE Power), Bürgermeister Sascha Solbach, Klaus Dosch (Faktor-X-Agentur) und Johannes Jansen (A. Frauenrath BauConcept GmbH).

Stadt Bedburg und RWE Power entwickeln Ressourcenschutzsiedlung in Kaster



55.500 Quadratmeter, rund 110 Baugrundstücke und die Erweiterung des Waldkindergartens – das sind einige der Eckdaten für die erste Ressourcenschutzsiedlung, die die Stadt Bedburg und RWE Power unter dem in Fachkreisen bereits etablierten Namen „Faktor X“ entwickeln wollen. Stadt und RWE Power bringen dabei etwa jeweils zur Hälfte die benötigten Flächen in das Projekt ein. Begleitet werden sie zum einen durch die indeland GmbH, die mit zwei bereits realisierten und weiteren geplanten Faktor-X-Siedlungen im indeland Vorreiter im Bereich des ressourceneffizienten Bauens ist. Zum anderen engagiert sich in dem Projekt die A. Frauenrath BauConcept GmbH, die als Bauträger auf Teilen der Fläche ressourcenschonende Einfamilienhäuser errichten möchte. Einen Kooperationsvertrag unterzeichneten die Partner am 8. Februar 2019 feierlich im Bedburger Rathaus.

Es sind keine 08/15-Häuser, die bald in Kaster am Übergang zu Königshoven entstehen sollen: im geplanten Neubaugebiet soll es Doppelhaushälften, Einfamilien-, Reihen- und Mehrfamilienhäuser geben. Der Schwerpunkt soll im Tiefbau, besonders aber bei der Errichtung der Wohnhäuser auf einem geringen Verbrauch natürlicher Ressourcen liegen. Daneben sollen auch innovative Maßnahmen zur Strom- und Wärmeversorgung verfolgt werden. Ob und wie das Baugeniebier möglichst unabhängig mit erneuerbaren Energien versorgt werden kann, wird derzeit von den Planern geprüft.

„Wir freuen uns darauf, mit unseren Partnern eine Siedlung zu errichten, die der wachsenden Nachfrage nach Wohnraum auf besonders material-, energie- und klimaschonende Weise gerecht wird“, so Bürgermeister Sascha Solbach. „Damit wird in Bedburg erstmals ein Bauprojekt dieser Größenordnung mit besonderem Augenmerk auf CO₂-Neutralität umgesetzt. Unser Ziel ist es, die erste Siedlung zu bauen, deren Bewohner an 365 Tagen im Jahr autark mit Wärme aus lokalem Windstrom versorgt werden. Wir sind als Stadt zur Hälfte am größten Windpark NRW beteiligt und wollen nun mit der Installation eines Großspeichers den nächsten Schritt gehen.“

Im indeland hat RWE Power bereits zwei Faktor-X-Baugebiete mit der Entwicklungsgesellschaft indeland GmbH erfolgreich umgesetzt. Erik Schöddert, Leiter des Bereichs Umsiedlung und Flächenmanagement bei RWE Power: „Wir freuen uns darauf, das Konzept nachhaltiger Bauflächenentwicklung hier fortzusetzen. Dabei sollen erstmals auch innovative Wärmeversorgungskonzepte mit Speichermedien und Sektorenkopplung zum Einsatz kommen.“

„Faktor-X-Wohngebiete setzen neue Maßstäbe in ressourceneffizientem Bauen und der nachhaltigen Gestaltung des Strukturwandels im Rheinischen Revier. Die Strahlkraft dieser innovativen Leuchtturmprojekte reicht dabei weit über die Grenzen des indelandes hinaus und macht Fak-

tor X mittlerweile zum Exportschlager auch für andere Regionen“, freut sich Jens Bröker, Geschäftsführer der Entwicklungsgesellschaft indeland GmbH.

„In der geplanten Ressourcenschutzsiedlung sollen Materialien wie Holz, Naturdämmschichten und Recycling-Baustoffe verarbeitet werden. Die damit errichteten Gebäude verbrauchen weniger Ressourcen und Energie als hochgedämmte, hochtechnisierte Bauten und sind über ihren gesamten Lebenszyklus – von der Errichtung bis zum Abriss – deutlich klimaschonender“, erklärt Klaus Dosch, Leiter der Faktor-X-Agentur der Entwicklungsgesellschaft.

„Die Anpassung unserer sehr bewährten Klimaschutzhaustypen an die besonderen Anforderungen des Faktor-X-Prinzips erweitert den Nachhaltigkeitsansatz unserer Planung nochmals. Technologisch sind die Anpassungen zur Erreichung der Faktor-X-Zielsetzungen ohne Weiteres umsetzbar“, sagt Johannes Jansen, Geschäftsführer der in Heinsberg ansässigen A. Frauenrath BauConcept GmbH.

Die Planungen für die Ressourcenschutzsiedlung werden voraussichtlich Ende 2019 abgeschlossen sein. Die Erschließung des Areals durch RWE Power ist im Frühjahr 2020 geplant. Für Fragen zum Ressourcenschutz-Konzept können sich Interessierte an Jasmin Matros (jasmin.matros@rwe.com) wenden.

Stadt feiert Richtfest für den Rathausanbau

Täglich kann man die Fortschritte auf der Baustelle sehen - die Rathauszentralisierung rückt in greifbare Nähe. Zum Ende des ersten Bauabschnitts feierte die Stadtverwaltung am 8. Februar 2019 mit rund 60 Gästen das traditionelle Richtfest. Polier Olaf Abhauer vom Bauunternehmen Leonhard Weiss stieß mit allen Anwesenden während seines Richtspruchs auf das Wohl des Hauses und seiner Nutzer an und zerschlug – so wie es die Tradition verlangt – das Glas im Anschluss zu unzähligen Scherben, die dem Anbau Glück bringen sollen. Bürgermeister Sascha Solbach nutzte die Gelegenheit und bedankte sich bei der Bauaufsicht, allen ausführenden Unternehmen sowie dem Fachdienst 6 - Hochbau, Tiefbau und Bauhof für ihren unermüdlichen Einsatz für die Rathauszentralisierung.



Impressionen vom Richtfest

Ein halbes Jahrhundert Mut und Bereitschaft zur Hilfe Hans-Josef Mainz erhält goldenes Feuerwehrzeichen mit Goldkranz

Seit mehr als 50 Jahren rückt Unterbrandmeister Hans-Josef Mainz schon für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bedburg zu Einsätzen aus. Für ihn ist das selbstverständlich, schließlich geht es um den Schutz und die Rettung von Mensch und Tier. Eine beispiellose Leistung, die nun besonders gewürdigt wurde. Im Namen des Innenministers von NRW Herbert Reul verlieh Bürgermeister Sascha Solbach dem 64-Jährigen am 1. Februar 2019 im Schloss Bedburg für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft – erstmals in der Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Bedburgs – das goldene Feuerwehrzeichen mit Goldkranz.

Neben ihm ehrte er auch die Hauptbrandmeister Sascha Boveleth, Peter Schmidder und Georg Schmidt sowie Oberbrandmeister Carsten Holz und Unterbrandmeister Patrick Konieczny mit dem Feuerwehrzeichen in Silber für mindestens 25 Jahre aktive Mitgliedschaft.



v. l.: Kreisbrandmeister Peter Fenkl, Bürgermeister Sascha Solbach, Heinz-Bert Sieben, Markus Otten, Georg Schmidt, Hans-Josef Mainz, Peter Schmidder, Carsten Holz, Patrick Konieczny, Leiter der Feuerwehr Guido Garbe, Sascha Boveleth.

Unterbrandmeister Markus Otten und Hauptfeuerwehrmann Heinz-Bert Sieben erhielten das Feuerwehrzeichen in Gold für mindestens 35 Jahre aktive Mitgliedschaft. Dabei sprach Bürgermeister Solbach den acht Kameraden auch im Namen von Rat, Verwaltung und Bürgerinnen und Bürgern den allerhöchsten Respekt und Dank aus und lobte ihren selbstlosen Einsatz für andere.

FAKTEN

zur Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bedburg

- **aktiver Einsatzdienst:**
22 Frauen und 175 Männer
- **Jugendabteilung:**
10 Mädchen und 54 Jungs
- **Ehrenabteilung:**
1 Frau und 63 Männer
- **Unterstützungsabteilung:**
9 Frauen und 1 Mann
- **Kinderfeuerwehr „Löschlöwen“:**
11 Jungs → Bedburg gehört zu den ersten Städten im Rhein-Erft-Kreis, die Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren an das wertvolle Ehrenamt heranführen.
- **Einsätze 2018:**
410, darunter 48 Brände, 245 technische Hilfeleistungen, 56 Fehlalarme sowie 61 sonstige Einsätze (Brandsicherheitswachdienste etc.).

Europawahl 2019

Sind wir fit für Europa? Ist Europa fit für uns? Teil 2: Vorteile und Neuheiten

Am 26. Mai 2019 findet die 9. Europawahl statt. Grund genug für eine Beitragsreihe zur EU. Welche Aufgaben hat sie? Warum sollten Sie wählen gehen? Diesen und weiteren Fragen widmen sich die „Bedburger Nachrichten“ in den Wochen bis zur Wahl – es erwartet Sie Spannendes, Informatives und Interessantes. Teil 2 bringt Ihnen einige Vorteile und Neuheiten der EU näher.

Wussten Sie, dass ...

... jährlich 30 Millionen Kinder durch ein EU-Schulprogramm kostenlose Milch, Obst und Gemüse erhalten? Auf Deutschland fallen dafür 25 Millionen Euro. In Bedburg beteiligt sich die Wilhelm-Busch-Grundschule am Projekt.

... am 15. Mai 2019 eine Preisobergrenze für das Telefonieren innerhalb der EU in Kraft tritt? Danach darf ein Gespräch aus dem eigenen Land in einen anderen EU-

Staat max. 19 Cent pro Minute und jede SMS europaweit max. 6 Cent kosten.

... die EU dafür gesorgt hat, dass Urlauber innerhalb der EU medizinische Versorgung bei der Vorlage der Europäischen Krankenversicherungskarte erhalten?

... sich führende Hersteller von Mobiltelefonen durch Druck der EU-Kommission 2009 auf einheitliche Standards und Mikro-USB-Stecker geeinigt haben? Seit der Einführung 2011 kann so Elektroschrott vermindert werden.

... zukünftig alle Väter in der EU nach der Geburt ihres Kindes einen vergüteten Vaterschaftsurlaub von mindestens zehn Tagen in Höhe des Krankengeldes bekommen? Die Umsetzung der Regelung wird spätestens 2021/22 erwartet.



... es allen EU-Bürgern möglich ist, innerhalb der EU ungehindert zu reisen und ihren Wohnort frei zu bestimmen?

... Sie einen Anspruch auf Entschädigung bei gravierenden Zug- oder Flugverspätungen haben? Zwei EU-Verordnungen garantieren das.

... Sie dank der EU innerhalb dieser einkaufen und sich Waren zuschicken lassen können, ohne dafür Zölle bezahlen zu müssen?

... es aufgrund der EU das Widerrufsrecht im Online-Handel gibt? Mangelhafte Ware muss nachgebessert, ersetzt, der Preis gemindert oder erstattet werden. Zudem können Sie vom Kauf zurücktreten und Ihre Bestellung innerhalb von 14 Tagen widerrufen.

... Sie sich auch direkt mit Ihren Fragen an die EU wenden können? Unter der kostenlosen Rufnummer 00 800 678 910 11 erhalten Sie Informationen und Antworten rund um die EU und Ihre EU-Rechte.

Im Vorfeld der Europawahlen:

Europäische Spezialitäten

Internationale Gastronomen rund um Bedburg verraten ihre Geheimrezepte

Rheinischer Sauerbraten

von Sascha Eßer, Ehrlich & Lecker, Bedburg, Gewerbegebiet Mühlenerft

ZUTATEN
FÜR 4 BIS 6 PERSONEN

- 2 große Zwiebeln
- 1 Karotte
- 1/2 Knollensellerie
- 2 EL Tomatenmark
- 350 ml kräftiger Rotwein
- 1 1/2 kg Schaufelbug (flache Rinderschulter) oder auch das Bürgermeisterstück (beim Metzger Ihres Vertrauens)
- 1 l Hühnerbrühe
- 5 Aachener Kräuterpinten und 4 EL Zuckerrübensirup
- je 1/2 TL Piment- und Pfefferkörner, 1 Splitter Zimtrinde, 1/2 TL Wacholderbeeren (angedrückt)
- 1 Lorbeerblatt
- 1-2 TL Speisestärke
- 100 g Rosinen (in Rotwein eingelegt)
- 2 EL Aceto balsamico
- 2 EL milder Rotweinessig
- 40 g kalte Butter
- eine Prise Cayenne Pfeffer zum Abschmecken

ZUBEREITUNG

Ganz besonders zart macht Ihren Sauerbraten das Einlegen über mehrere Tage in Rotwein, Essig und dem Wurzelgemüse.

Dazu das gesamte Gemüse eine Woche, mindestens zwei Tage vor dem Kochen, grob würfeln und mit dem Fleisch zusammen in einen Schmortopf geben, so dass das gesamte Fleisch bedeckt von Flüssigkeit ist. Das Fleisch einmal pro Tag im Sud wenden. Nach dem Einlegen das Wurzelgemüse mit einem Sieb von der Flüssigkeit trennen und mit dem Fleisch später scharf anbraten. Die Flüssigkeit (Rotwein/Essig) später zum Ablöschen weiterbenutzen.

1. Für den Braten die Zwiebeln schälen, Karotte und Sellerie putzen, schälen und alles in 1 cm große Würfel schneiden. Das Tomatenmark dazugeben und kurz mitdünsten. Wein dazu gießen, alles sirupartig einköcheln lassen. Den Braten hinzufügen, die Brühe dazu gießen, mit einem Blatt Backpapier bedecken und den Braten knapp unter dem Siedepunkt 3 bis 3 1/2 Stunden weich garen, dabei mehrmals wenden.

EHRlich & Lecker

Gehobene Gastronomie mit frischen Produkten aus der Region

EINFACH ANDERS

Robert-Bosch-Straße 10
50181 Bedburg
Telefon: 0 22 72/978 73-47 - 0 22 72/978 73-48
Telefax: 0 22 72/978 73-49
Mail: info@ehrllichundlecker.net
www.ehrllichundlecker.net

2. Den Braten aus dem Topf nehmen und warm halten. Die Aachener Pinten grob reiben und mit dem Zuckerrübensirup in die Soße geben. Mit Piment, Pfeffer, Zimt, Wacholder und Lorbeerblatt in die Sauce geben und alles auf die Hälfte einköcheln lassen. Dann durch ein Sieb in einen Topf abgießen, dabei Gemüse und Gewürze etwas ausdrücken und entfernen. Stärke in wenig kaltem Wasser glatt rühren, in die Sauce geben und köcheln lassen, bis diese leicht sämig bindet. Rosinen und beide Essigsorten dazugeben und noch ein bis zwei Minuten ziehen lassen, dann die kalte Butter in Flöckchen unterrühren und die Sauce mit Cayennepfeffer abschmecken, warm halten.

3. Den Braten quer zur Faser in Scheiben schneiden und in der Sauce nochmals kurz erwärmen, aber nicht kochen lassen.

4. Minimesse „Berufe“ am Silverberg-Gymnasium

Was will ich eigentlich nach der Schule machen? Gar nicht so einfach, darauf bei der großen Auswahl an Berufs- und Studienmöglichkeiten die passende Antwort zu finden. Den Oberstufenschülerinnen und -schülern des Silverberg-Gymnasiums hilft hierbei u. a. die Minimesse „Berufe“, die jedes Jahr vom Lehrerteam Anja Gollwitzer und Axel Heidtmann auf die Beine gestellt wird.

Am 13. Februar 2019 fand sie zum vierten Mal statt; Schirmherr war erneut Bürgermeister Sa-

scha Solbach. In Vorträgen und an Messeständen stellten sich zahlreiche Unternehmen und Einrichtungen vor. Mit dabei u. a. die Apothekerkammer Nordrhein, Westnetz, die Kreissparkasse Köln, die Miltenyi Biotec GmbH, die EUFH Brühl, die Bundeswehr sowie die Stadt Bedburg.

Die Ausstellerinnen und Aussteller stießen auf begeisterte und neugierige Jugendliche, die die Chance zum Fragenstellen und für Einzelgespräche intensiv nutzten.



Geänderte Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Bedburg zu Karneval

Am **Donnerstag, dem 28. Februar 2019 (Weiberfastnacht)** sind unsere Dienststellen ab **11:00 Uhr geschlossen**.

Am **Montag, dem 4. März 2019 (Rosenmontag)** bleiben unsere Dienststellen **ganztägig geschlossen**.

Ab Dienstag, den 5. März 2019 sind unsere Dienststellen wieder zu den bekannten Öffnungszeiten geöffnet. Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

Nächster Sirenen-Probearm: 7. März 2019

Zweimal im Jahr, am ersten Donnerstag im März und September, findet der landesweite Probearm statt. Der nächste Sirenentest erfolgt am **7. März 2019** um 10:00 Uhr.

In Bedburg sind dann diese Signale zu hören:

- 1 Minute Dauerton (Bedeutung = Entwarnung)
- 1 Minute Heulton (Bedeutung = Bevölkerungsalarm)

Bei der Sirenenprobe erfolgt auch eine Information über die Warn-App NINA des Bundes. Hierüber können wichtige Warnmeldungen des Bevölkerungsschutzes für unterschiedliche Gefahrenlagen für den aktuellen Standort verbreitet werden.

Einladung zur ersten Bürgerwerkstatt für das Integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept – Städtebauförderung für unsere Innenstadt!

Die Stadt Bedburg lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zum **„World Café“** am Donnerstag, dem **14. März 2019** von 18:00 bis 21:00 Uhr ins **Schloss Bedburg** (Graf-Salm-Straße 34) ein. In der Bürgerwerkstatt sollen gemeinsam Ideen und Maßnahmen für die Gestaltung und Nutzung der öffentlichen Räume und Gebäude der Bedburger Innenstadt gesammelt werden. In einem kreativen Prozess können alle Bürgerinnen und Bürger aktiv mitdiskutieren und vor allem mitmachen.

Anmeldung: Wer Interesse daran hat, wird gebeten, sich **bis zum 10.03.2019** per E-Mail (stadtplanung@bedburg.de) oder telefonisch (02272 / 402-608) für die Veranstaltung anzumelden.



Bebber Alaaf: Nachtrag zur Karnevalssession 2019

Die Bedburger Jecken können sich auf zwei weitere Karnevalsveranstaltungen freuen, beide organisiert von der Dorfgemeinschaft Broich e.V.:

- **Kostümball in Broich** - Freitag, 1. März, 19:00 Uhr, Festzelt (Gerhard-vom-Brug-Strasse)
- **After Zugparty in Broich** - Sonntag, 3. März, 16:00 Uhr, Festzelt (Gerhard-vom-Brug-Strasse)

„Wo einem das Lachen verging“

Am 14. Februar 2019 überreichte Johannes Frommen Bürgermeister Sascha Solbach und Stadtarchivar Uwe Depcik im Rathaus Kaster ein Exemplar des Buchs „Wo einem das Lachen verging“ seines Vaters Dr. Heinrich Frommen (* 1907; † 1998).

Unter Vorwurf der „Wehrkraftzersetzung“ wurde Dr. Heinrich Frommen von den Nationalsozialisten verhaftet und verbrachte mehrere Jahre in Konzentrations- und Arbeitslagern; u. a. musste der gebürtige Bedburger beim Bau des Atlantikwalls Zwangsarbeit leisten. 1986 entschloss sich der ehemalige Amtsdirektor Elsdorfs, das Erlebte aufzuschreiben.

Seine Kinder Barbara und Johannes Frommen veröffentlichten seine Auf-



v. l.: Johannes Frommen, Bürgermeister Sascha Solbach und Stadtarchivar Uwe Depcik bei der Buchübergabe.

zeichnungen unter dem Titel „Wo einem das Lachen verging“ 2018 anlässlich des 70. Jahrestages der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte durch die Vereinten Nationen.

Das Buch ist für 15 € erhältlich. Interessierte können sich beim Stadtarchivar (u.depcik@bedburg.de, 02272 - 402 103) melden; Anfragen werden an die Familie Frommen weitergeleitet.

AUS DEN AUSSCHÜSSEN

05.02.2019 Haupt- und Finanzausschuss

Haushalt der Stadt Bedburg

Am 08.01.2019 wurde die Haushaltssatzung für das Jahr 2019 dem Rat zugeleitet und anschließend im Amtsblatt für den Rhein-Erft-Kreis bekanntgemacht. Die Einwohner/-innen und Abgabepflichtigen hatten nach Bekanntmachung in der Zeit vom 09.01. bis 25.01.2019 Gelegenheit, Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung zu erheben. Hiervon wurde kein Gebrauch gemacht. Die politischen Anträge und Prüfaufträge wurden in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 05.02.2019 beraten. Die endgültige Beschlussfassung durch den Rat erfolgt am 26.02.2019. Der Entwurf der Haushaltssatzung sowie die Änderungsanträge sind im Ratsinformationssystem unter www.bedburg.de einsehbar.

12.02.2019 Stadtentwicklungsausschuss

Einführung von Trixi-Spiegeln, Antrag der FDP-Fraktion

Diese Spiegel kommen an Ampelkreuzungen zum Einsatz und sollen dem Fahrzeuglenker helfen, den sog. „toten Winkel“ einzusehen. Wegen der fehlenden Erfahrungswerte über den Einsatz im Verkehrsraum und des hohen Kostenaufwandes hat sich der Ausschuss gegen

die Anschaffung der Trixi-Spiegel entschieden. Das Bestreben zur Vermeidung von schweren tödlichen Abbiegungsunfällen wurde ausdrücklich begrüßt. Ggf. kann die Einführung von Trixi-Spiegeln nach Vorliegen positiver Erfahrungswerte wieder aufgegriffen werden.

Bebauungsplan Nr. 56/Bedburg - ehemaliges Zuckerfabrikgelände

Nachdem Prof. Johannes Kister die Ausschussmitglieder über den Stand der Umsetzung informiert hat, wurde anschließend dem Rat empfohlen, den Bebauungsplan hierzu zu beschließen. Die Beschlussfassung durch den Rat erfolgt in einer der nächsten Sitzungen.

Siehe hierzu den Artikel „Stadtquartier auf dem Zuckerrübelgelände“ in dieser Ausgabe.

Masterplan Radverkehr, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der Entwurf des Masterplanes Radverkehr wurde von der Ingenieurgruppe IVV in Aachen vorgestellt. Anschließend wurde die Umsetzung sowie die Einarbeitung der aus dem Masterplan entwickelten Maßnahmen in den Verkehrsentwicklungsplan (MMV - Masterplan Mobilität und Verkehr) beschlossen.

Verbesserung der Verkehrssituation auf der K 36, Antrag der FWG-Fraktion

Zur Verbesserung der Verkehrssituation und zum Schutz der Radfahrer auf der K 36 wird die vor-

handene Markierung des Schutzstreifens auf der Albert-Schweitzer-Straße durchgehend angebracht. Diese Maßnahme ist ebenfalls Inhalt des Masterplans Radverkehr. Ergänzend hierzu wird ebenfalls eine grundlegende Erneuerung der bestehenden Markierung durchgeführt.

Bebauungsplan Nr. 4/Kaster - Baugebiet Sonnenfeld

Mit einer Wohnungsbaugesellschaft, deren Mitgesellschafter die Stadt Bedburg ist, wurden Verhandlungen zur Veräußerung und Entwicklung des Baufeldes (GFL 1 im Bebauungsplan) geführt. Diese sieht erhebliche Schwierigkeiten in der Entwicklung dieses Baufeldes, wenn man sich den Bau und die Unterhaltung der Wohnwege mit heute noch nicht bekannten angrenzenden Eigentümern teilen müsse. In Abstimmung mit der Stadtverwaltung soll der Bebauungsplan daher geändert und die mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten belegten Wohnwege als öffentliche Straßenverkehrsfläche festgesetzt werden. Die Stadt Bedburg wird die Wohnwege im Zuge der Gesamterschließung herstellen. Die den Anliegern entstehenden Erschließungsbeiträge werden dann auch diese zusätzlichen Verkehrsflächen umfassen. Der Stadtentwicklungsausschuss hat dem Rat einstimmig empfohlen, den Aufstellungsbeschluss für diese 3. Änderung des ‚Bebauungsplan Nr. 4/ Kaster - Baugebiet Sonnenfeld‘ zu fassen.

Weitere Informationen können im Rats- und Bürgerinformationssystem der Stadt Bedburg unter www.bedburg.de nachgelesen werden.

TERMINE Rat und Ausschüsse in 2019

26. Februar 2019
RAT

12. März 2019
Stadtentwicklungsausschuss

19. März 2019
**Ausschuss für Umwelt
und Strukturwandel**

Weitere Informationen gibt es im
Rats- und Bürgerinformationssystem der
Stadt Bedburg unter www.bedburg.de.

Stadtquartier auf dem Zuckerrübelgelände

Planungen für Bedburgs neuen Stadtteil werden konkreter

Im Rahmen der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses der Stadt Bedburg informierte Prof. Johannes Kister vom Stadtplanungsbüro kister scheidtauer gross am 12.02.2019 über den aktuellen Stand der Umsetzung des neuen Quartiers auf dem ehemaligen Zuckerrübelgelände.

Pläne weiter konkretisiert

Aktuelle Planungen sehen die teilweise Abtragung der früher dort abgelagerten „Rübenerden“ und eine anschließende Befüllung des Geländes vor. Die Auffüllung mit tragfähigen Böden stellt gleichzeitig auch eine Lösung für die methanhaltige Bodenluft dar. Der geplante Abtransport soll dabei mit Förderbändern erfolgen. Diesbezüglich wird eine Aufnahme in den städtebaulichen Vertrag erfolgen.

Das vorliegende Entwässerungskonzept wird aufgrund der jüngsten Abstimmungen mit dem Erftverband derzeit noch einmal überarbeitet und zum Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes vorliegen.

Zusätzlich wurden weitere Maßnahmen geplant, die über das bestehende Artenschutzgutachten hinausgehen. So wurde mit der Unteren Naturschutzbehörde abgestimmt, eine Leiteinrichtung (sog. „Krötenzaun“) rund um das Gelände während der Bauarbeiten zu errichten, um das Einwandern bodengebundener Tierarten in das Plangebiet zu verhindern.

Nach intensiver Diskussion stand Herr Kister den Ausschussmitgliedern für Fragen zur Verfügung. Anschließend empfahlen die Ausschussmitglieder dem Rat der Stadt Bedburg, den Bebauungsplan hierzu zu beschließen. Die Beschlussfassung durch den Rat erfolgt in einer der nächsten Sitzungen.

„Känguru – Spielend Sprache lernen“

Die Verantwortlichen des Projekts „Kita Einstieg“ der Stadt Bedburg laden alle interessierten Eltern mit Kindern zwischen 18 Monaten und 3 Jahren zur Veranstaltung „Känguru – Spielend Sprache lernen“ ein. „Känguru“ ist ein Sprachförderprogramm, bei dem die Kleinen die deutsche Sprache lernen. Gemeinsam mit den Eltern wird gespielt und gesungen. Die Veranstaltung findet vom 12. März bis 9. Juli 2019 immer dienstags von 10:00 bis 11:00 Uhr im Integrationsbüro O-19 in der Offenbachstraße 19 in Blerichen statt. Wer Interesse an einer regelmäßigen Teilnahme hat, kann sich **bis zum 8. März 2019** bei Kristina Liebel vom Team „Kita Einstieg“ telefonisch (02272 - 97 85 11) **anmelden**.

VERANSTALTUNGEN



PIANO DUO SCHOLTES & JANSSENS

Musik | Konzertabend

Samstag, 9. März 2019 - Schloss Bedburg, 20:00 Uhr

Seit 2003 bilden Lestari Scholtes und Gwylim Janssens eines der vielversprechendsten Klavierduos ihrer Generation sowie eines der erfolgreichsten in den Niederlanden. Sie sind für ihren brillanten Klang, ihre erstaunlichen technischen Fähigkeiten und ihre intensive, energische Performance bekannt. Erleben Sie die beiden Virtuosen mit einem fulminanten Programm, u.a. mit Werken von Schubert, Rachmaninoff und Ravel. Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Bedburger Konzertgesellschaft. Foto: © Scholtes & Janssens

Eintritt: 15,00 € | 7,50 € (Schüler/Studenten)

bedburger-konzertgesellschaft.de



HURRA, WIR LIEBEN NOCH!

Margie Kinsky & Bill Mockridge | Kabarett

Mittwoch, 20. März 2019 - Schloss Bedburg, 20:00 Uhr

Margie Kinsky und Bill Mockridge sind seit 33 Jahren ein glückliches Paar. Die sechs Söhne sind mittlerweile aus dem Haus. Beide entdecken nun ihr neues gemeinsames Leben jenseits von Haushaltsroutine und Lindenstraße. Da ist Zündstoff vorprogrammiert, denn es ist nicht einfach, zwei so unterschiedliche Charaktere unter einen Hut zu bringen. Es scheint unmöglich, aber es geht! Wie, das zeigen die beiden in ihrem urkomischen und schonungslosen Kabarettabend „Hurra, wir lieben noch!“. Foto: © Boris Breuer

Eintritt: 26,00 €

rurtal-produktion.de

Mit neuer Führung in den Strukturwandel SPD in Bedburg wählt neuen Vorstand

Einen Abend im Zeichen des Wandels erlebten die Sozialdemokraten auf ihrer letzten Versammlung in Bedburg. Im Rahmen einer Mitgliederversammlung verabschiedete sich der scheidende Parteivorsitzende Tobias Oberzier und konnte dabei ein gutes Resümee der Arbeit des Parteivorstands der Bedburger SPD ziehen.

Gerne nahm Bürgermeister Sascha Solbach die Gelegenheit wahr und berichtete aus seinen zahlreichen und aufwendigen Aktivitäten in Zeiten eines offenbar unaufhaltsamen Strukturwandels. Dabei machte der Erste Bürger der Stadt deutlich, dass ein solcher Strukturwandel neben allen Herausforderungen und Belastungen auch eine Zeit der Chancen und Möglichkeiten sein kann. „Mit gemeinsamer Anstrengung kann Bedburg aus dieser Zeit des Wandels und der Veränderungen als Gewinner hervorgehen“, war sich Sascha Solbach dabei sicher.

Ein deutliches Zeichen, die Herausforderungen gemeinsam anzunehmen und erfolgreich zu bewältigen, gaben die Mitglieder im Anschluss

mit der Neuwahl des neuen Parteivorstands. Mit breiter Zustimmung wurden dabei Bernd Coumanns zum neuen Parteivorsitzenden und Markus La Noutelle zu dessen Stellvertreter gewählt. In seinem Amt als Kassierer wurde Martin Heyer nahezu einstimmig bestätigt und Jessica Köster wurde mit großer Mehrheit zur neuen Schriftführerin ernannt.

Unterstützt wird der Geschäftsführende Vorstand durch acht Beisitzer, die in dieser Funktion jeweils einen besonderen Aufgabenbereich bearbeiten werden. So wird sich Peter Josef Drexler weiterhin der Mitgliederbetreuung widmen und Diana Bertram wird sich um Öffentlichkeitsarbeit und die sozialen Netzwerke kümmern. Robert Pawlowski kümmert sich darum, dass die nötigen Materialien für Parteiaktivitäten zur Verfügung stehen und Christian Momburg regelt organisatorische Aufgaben wie die Aktualisierung der Schaukästen der SPD im Stadtgebiet. Carsten Holz kümmert sich als JUSO-Vorsitzender auch im Parteivorstand um die Belange Jugendlicher und Jacqueline Ziemann fungiert als Bildungsbeauftragte. Vanessa Heyer wird als stellvertre-



Der neue SPD-Vorstand mit dem Vorsitzenden Bernd Coumanns (obere Reihe, 3.v.r.) und dem stellvertretenden Vorsitzenden Markus La Noutelle (untere Reihe, 2.v.l.).

tende Schriftführerin arbeiten und Friedel Moritz kümmert sich um organisatorische Aufgaben wie zum Beispiel die SPD-Karnevalsgruppe beim Umzug in Kirchherten.

„Der neu gewählte SPD-Vorstand verbindet langjährige Erfahrung mit der Lust am neuen, jung und alt, Männer und Frauen. Damit ist die SPD in Bedburg hervorragend für die nächsten Jahre aufgestellt“, stellte der neue Parteivorsitzende Bernd Coumanns in seinem Schlusswort fest.

CDU: Stillstand beheben und Bedburgs Zukunft erfolgreich gestalten

Damit es in Bedburg aufwärts geht, brachte die CDU-Fraktion eine Reihe von Anträgen in die Haushaltsberatungen ein:

Sicherheit:

Damit sich die Bürgerinnen und Bürger in Bedburg sicherer fühlen und dem Vandalismus besser Einhalt geboten werden kann, forderte die CDU mehr Kräfte im Ordnungsdienst. Leider lehnten die anderen Fraktionen diese Forderung ab. Immerhin wurde die CDU-Forderung nach Vorlage eines Sicherheitskonzeptes angenommen.

Stärkung des Einzelhandels:

Zur Stärkung des Einzelhandels schlägt die CDU ein Förderprogramm vor, damit weitere Leerstände in der Innenstadt vermieden werden können. Zur Attraktivierung der Innenstadt forderte die CDU ferner die Einrichtung eines Stadtmuseums sowie eines Touristikbüros im alten Rathaus. Beides soll nun in ein Konzept für die Innenstadt Eingang finden.

Straßen und Verkehr:

Zur Sanierung vieler maroder Straßen in Bedburg schlägt die CDU die Einstellung entspre-

chender Mittel im Haushalt vor. Damit der Verkehrsfluss in Bedburg gewahrt bleibt und nicht zu lange Wartezeiten für die Verkehrsteilnehmer entstehen, fordert die CDU die Einrichtung von drei Kreiseln an für die Stadt bedeutenden Verkehrsknoten. Außerdem fordert die CDU, den Bau einer Unterführung von der Bahnstraße zur Adolf-Silberberg-Straße prüfen zu lassen. Diese Forderungen werden in den Fachausschüssen weiter behandelt.

Strukturwandel:

Damit Bedburg für den Strukturwandel, der tiefgreifende Veränderungen vor allem auf dem Arbeitsmarkt mit sich bringt, gewappnet ist, forderte die CDU von der Verwaltung ein Konzept, das sich mit diesen für die Stadt wichtigen Fragen beschäftigt. Diese Forderung wurde von den anderen Fraktionen geteilt.

Schulwegsicherheit - gemeinsamer Antrag mit Bündnis90/Die Grünen:

Damit unsere Schülerinnen und Schüler einen sicheren Schulweg auch in Kirdorf haben, hat die CDU zusammen mit Bündnis90/Die Grünen entsprechende Maßnahmen beantragt.

Senioren Union

Der Stammtisch der Senioren Union Bedburg fällt am 4. März 2019 wegen des Rosenmontags aus.

3 x Bebbe Alaaf

Ihr Steuer-Experte vor Ort

Für den privaten und gewerblichen Bedarf

C+R+W
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Wiesenstraße 19
50181 Bedburg

Tel.: 02272 / 9101 – 0
Fax: 02272 / 9101 – 22
info@crw-steuerberater.de

Wir freuen uns auf Sie!

Fraktion Bündnis 90 | Die Grünen:

Entwicklung des ehemaligen Zuckerfabrikgeländes

Der Ton in der Auseinandersetzung um die Entwicklung des ehem. Zuckerfabrikgeländes verschärft sich

Auch in der 26. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses stand erneut die Entwicklung des ehemaligen Zuckerfabrikgeländes auf der Tagesordnung.

Grundsätzlich stimmen wir zu, dass das Projekt „Zuckerfabrikgelände“ für Bedburg positiv zukunftsweisend sein könnte. Wir sind nicht per se gegen die Entwicklung dieses Gebietes. Aber als Stadtverordnete haben wir bei der Verpflichtung in unser Amt geschworen, unsere Aufgaben und Pflichten zum Wohle der Gemeinde Bedburg zu erfüllen.

Leider stellen wir aber fest, dass die Probleme nicht weniger werden:

Jochen vom Berg fasst die Probleme zusammen:

1. Es fehlt nach wie vor ein Entwässerungskonzept für das Entwicklungsgebiet.
2. Ebenso fehlen Ersatzhabitats für dort lebende, aber vom Aussterben bedrohte Tierarten.
3. Die neu zu bauende Grundschule inkl. Kindertagesstätte soll ausgerechnet auf der Fläche mit dem höchsten Methangasvorkommen entstehen.

Unkonkrete Idee:

Der breiige Boden soll abgetragen werden!

Bei der organischen Zersetzung mussten die Gutachter uns Grünen zustimmen, dass das Methangasvorkommen um ein vielfaches höher liegt als zunächst angenommen.

Nach den Vorstellungen des Bürgermeisters soll der breiige Boden bis auf Tragniveau ausgekoffert werden.

Aber Hans-Willy Maaßen von der CDU hat in der Sitzung beeindruckend hochgerechnet, welche gigantischen Erdbewegungen auf die Stadt zukommen:

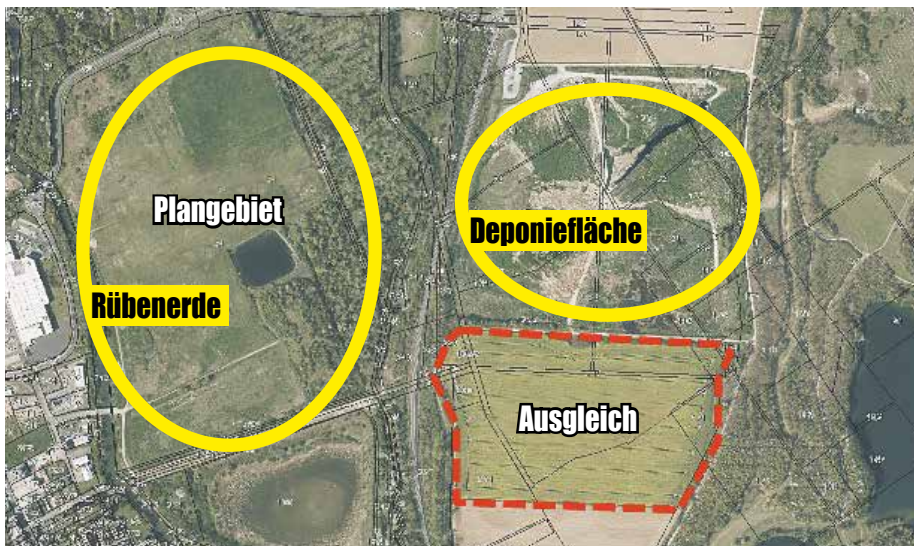
226.000 m² ergeben 452.000 m³ abzutragenden, „nicht tragfähigen Bodenaushub“.
Das bedeutet 45.000 LKW-Ladungen.*

Wo soll die Rübenerde hin?

Die angedachte Entsorgung in direkter Nachbarschaft ist mit Stand der Sitzung ungeklärt; angedacht ist hier die bereits zu großen Teilen verfüllte Deponie jenseits der L 361 n.

Der aufkommende Gestank oder mögliche Belastungen beim Öffnen der Böden sowie beim Transport fand bisher ebenfalls keine Erwähnung.

* Größe der zu entwickelnden Fläche * 2 Meter abzutragende Fläche (wobei sich genau genommen, die breiige Masse zwischen einem und elf Metern auftürmt; hier ist also das Mindestmaß heran gezogen worden)



Die Grafik zeigt das Missverhältnis bei den Proportionen der angedachten Flächen.

Deswegen können wir nicht nachvollziehen, wie Sascha Solbach am gleichen Abend in Facebook interessierten Bürgern und Bürgerinnen gegenüber behauptet, es sei alles geklärt. **Ganz im Gegenteil: die Verwaltung hat auf eindringliche Intervention durch die Grünen unzweifelhaft mitgeteilt, dass es bisher nur Gedankenspiele sind, ob und wie der Boden abtragen wird.**

Mögliche Auswirkungen des neuen Stadtgebietes auf die Stadt

Auf Nachfrage von Herrn Achim Krichel wurde geklärt, dass die beiden geplanten künstlichen Wasserläufe in die Obhut, also in die Pflege der Stadt übergehen. Herr Krichel befürchtete wohl - wie wir finden mit Recht! - eine Überlastung des städtischen Bauhofs und eine sich daraus im schlimmsten Fall ergebende stinkende Kloake im neuen Wohngebiet.

Zudem wurde das 13 Etagen umfassende Hochhaus kontrovers diskutiert.

Frau Pier-Sekul stellt dazu fest: „Selbstverständlich ist die Frage der Ästhetik höchst subjektiv. Daher sind wir sehr verwundert, wie die Notwendigkeit des aus unserer Sicht städtebaulichen Monstrums objektiv begründet wird: Herr Prof. Kister ist wohl der Ansicht, dass es nach dem Ende der Förderung der Braunkohle zum Verschwinden der RWE-Kühltürme kommt. Ganz besorgt aber lösungsorientiert bietet er uns im Rahmen des Strukturwandels eine neue Sichtachse zur Orientierung in der Horizontalen an. Wahrscheinlich hat er Sorge, dass die Bedburger und Bedburgerinnen ohne Hochhaus desorientiert sind - nahe liegender ist jedoch die Vermutung, sich in Bedburg städtebaulich verewigen zu wollen.“

Schlussendlich wurde auch gefragt, ob mit der neuen „Gartenstadt“ nicht eine Konkurrenz zur bestehenden Innenstadt geschaffen werde. Alles in allem erscheint uns die Aussage von Herrn Prof. Kister sehr spekulativ-optimistisch, diese neue Stadt mit Weihnachtsmarkt im Schatten des Hochhauses, großen Wasserläufen, hoher Aufenthaltsqualität, schönen Plätzen, neuen Cafés, sei keine Konkurrenz zur bestehenden Innenstadt.

Aber wer weiß - vielleicht wird es ja so schön, wie auf den Architektenbildern dargestellt. Unsere größte Sorge gilt deshalb nach wie vor der Zuverlässigkeit des Investors, der nach eigener Aussage gar kein Investor sein will.

Wir Grüne haben uns sehr gefreut, dass die Kollegen der CDU erstmalig nicht für das Projekt gestimmt haben. Gleichzeitig bedauern wir es sehr, dass der Ton in dieser Sitzung ruppiger geworden ist. Wir wünschen uns sehr, dass eine sachliche Diskussion möglich bleibt.

Wir haben schon viele Zuschriften von Ihnen erhalten. Vielen Dank dafür.

Wenn Sie möchten, schreiben Sie uns gerne weiter: vorstand@gruenebedburg.de

Jochen vom Berg und Janina Pier-Sekul



AWO-OV Bedburg-Rath e.V. besuchte das Neven DuMont-Haus in Köln

Von Rolf Ingrisch

Wie entstehen Zeitungen heutzutage? Bei einer Führung durch das Neven DuMont-Haus an der Amsterdamer Straße konnte die AWO-Gruppe aus Bedburg-Rath den aufwendigen Prozess für die Entstehung der Tageszeitungen Kölner Stadt-Anzeiger und EXPRESS hautnah erleben.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen in der Kantine des Verlagshauses begann der zweistündige Rundgang im Pressehaus. Frau Frangenberg vom Besucherdienst empfing die AWO-Gruppe im Auditorium und erklärte auf interessante Weise die Geschichte des Verlages und der Zeitungsproduktion.

Wie oft hat man schon die Möglichkeit, einmal hinter die Kulissen zu schauen? Zu erfahren, wie eine Zeitung entsteht – von der Recherche der Themen über den Satz bis hin zum Druck und der Auslieferung – und das hautnah.

Bei der Führung im Hause DuMont durften die AWO-Freundinnen und AWO-Freunde einen Einblick in die Abläufe und Produktionsprozesse der Tageszeitungen „Kölner Stadt-Anzeiger“ und „Express“ gewinnen und waren sichtlich begeistert. Eines der Höhepunkte war der Newsroom, in dem die Kollegen des Kölner Stadt-Anzeigers und des Express gemeinschaftlich die wichtigsten Themen des Tages durchgehen. Hier setzt man bei der Auswahl der Themen beider Zeitungen zunehmend auf die Gemeinschaft. Für die Leser bedeutet dies: noch mehr gut recherchierte Informationen und umfassenderes Wissen, da für die Themen die besten Journalisten und Redakteure zusammenkommen.

Im Anschluss blickten die AWO-Besucher auf die Geschichte der Zeitung und des Drucks zurück und erfuhren, wie sich der Druck im Laufe der Jahre verändert hat. Das Herzstück der Führung war allerdings der Besuch der hauseigenen Druckerei, in der die Gruppe die beiden großen Druckmaschinen aus den Jahren 1999 sowie 2008 kennenlernen durften.

Zum Abschluss hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, das sogenannte „Kölsch Glas“, den Turm im Zentrum des Neven DuMont-Hauses, zu besteigen und den eindrucksvollen Ausblick über Köln zu genießen. Wieder mal ein rundum gelungener Tag mit interessanten Einblicken.

AWO Ortsverein Bedburg e.V.
Der Vorstand - Leitweg 1 - 50181 Bedburg

Karnevalssonntag

03. März 2019
ab 11.¹¹ Uhr

im AWO-ECK

Terminvorschau des AWO-Ortsvereins Bedburg e.V.

März
Karnevalssonntag, 03.03.2019 ist die AWO-Begegnungsstätte am Leitweg 1 ab **11:11 Uhr** geöffnet.
Fürs leibliche Wohl ist gesorgt. Gäste sind herzlich willkommen. Kostümierung ist erwünscht!

19.03.: AWO-Treff ab 14:00 Uhr und **Fischesen** ab 17:00 Uhr für unsere AWO-Mitglieder in unserer Begegnungsstätte Leitweg 1.

April
02.04. ab 14:00 Uhr **BINGO**
09.04. 16:00 Uhr **Mitgliederversammlung**
16.04. ab 14:00 Uhr **AWO-Treff**
30.04. ab 14:00 Uhr **Modenschau**
jeweils in der AWO-Begegnungsstätte Leitweg 1

Italienische Küche für Genießer

La Strada

PIZZERIA | RISTORANTE

Kerpener Str. 54 - 50170 Kerpen
Telefon 02273 95 32 22
Email: info@lastrada-sindorf.de
Homepage: www.lastrada-sindorf.de

Mo. - Fr. 12:00 - 15:00 und 17:00 - 22:30 h
Sa. 17:00 - 23:00 h - So. 12:00 - 22:00 h

Impressum:
Verlag: IVR Industrie Verlag Eckl GmbH
Karlstraße 69 - 50181 Bedburg

Verantwortlich für den allgemeinen redaktionellen Teil sowie den Anzeigenteil:
Christian Eckl - Tel: 0 22 72 / 91 200
bedburgernachrichten@ivr-verlag.de
www.ivr-verlag.de

Verantwortlich für die Rubrik „Aus dem Rathaus“:
Bürgermeister Sascha Solbach

Verantwortlich für die Rubrik „Aus den Parteien“:
CDU - Andreas Becker
SPD - Bernd Coumanns
FDP - Wilhelm Hoffmann
Bündnis 90 / Die Grünen - Jörg Kaiser
FWG - Wolfgang Merx

Ihre dunkle Holzdecke stört Sie?
Sie wollen nie mehr Decken streichen?
Dann haben wir die Lösung für Sie!

„Aus alt mach neu!“

**Spanndecken:
Schnell. Sauber. Schön.**

Unser Partner: **CILING+**
...weniger sollten Sie sich nicht wert sein

THOMAS MERZ
IHR TISCHLERMEISTER UND SPANNDECKEN-PROFI

MAUSWEG 157 - 50189 ELSDORF-ESCH - 02274 / 27 67 - www.merz-elsdorf.de

Vorstandswahlen beim Eifelverein Bedburg e.V.

Bei der diesjährigen Hauptversammlung des Eifelvereins Bedburg e.V. wurden gleichzeitig anstehende Vorstandswahlen durchgeführt.

Einstimmig wiedergewählt wurden als 1. Vorsitzender Walter Lönnendunk, als Schriftführer Sigurd Lüttgens und als Wanderwart Erwin Höfer. Neu im Vorstand sind als 2. Vorsitzende Marlene Rüdelsstein und Schatzmeisterin Irmgard Koch.

Weiterhin gewählt sind als Wegewart Peter-Josef Welters sowie die beiden Kassenprüferinnen Hilde Müller und Annemarie Astone.



Der Vorstand von links: Walter Lönnendunk, Erwin Höfer, Irmgard Koch, Marlene Rüdelsstein, Sigurd Lüttgens.

Der Eifelverein Bedburg auf Frühjahrstour

Der Eifelverein wandert am Donnerstag, 07. März 2019, auf einer Frühjahrstour „Rund um Gemünd“. Es handelt sich um eine mittelschwere Wanderung von ca. 16 Kilometern Länge. Auskünfte werden unter 02272-5564 erteilt.



Am Sonntag, 17. März 2019, geht's zur „Wahner Heide und Aggerauen“. Dies ist eine mittelschwere Wanderung von ebenfalls ca. 16 Kilometern Länge. Weitere Auskünfte hierzu gibt es unter 02272-5176.

Treffpunkt für beide Touren ist um 9:00 Uhr an dem Parkplatz an der Albert-Schweitzer-Straße in Kaster.

SPD

Wir für Sie vor Ort.

www.spd-bedburg.de

Schülerhilfe!

Das Original. Seit 1974.

In Zukunft bessere Noten!

2 kostenlose Unterrichtsstunden

- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer
- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
- Regelmäßiger Austausch mit den Eltern
- incl. Zugang zum Online-Lern-Center

Bedburg
 Friedrich-Wilhelm-Str. 44 • neben dem Rathaus
 Tel. 02272/9740960 • bedburg@schuelerhilfe.com
www.schuelerhilfe.de/bedburg

Willkommen

AUF DEM LANDE

RESTAURANT UND

TERRASSE SIND 7 TAGE PRO WOCHEN

DURCHGEHEND GEÖFFNET

Feiern Sie Ihren Geburtstag im Danielshof

... ODER AUCH IHR JUBILÄUM ODER IHR FEST ZU JEDEM GEWÜNSCHTEN ANLASS

EXCLUSIV IM GARTEN UND UNSEREN RÄUMLICHKEITEN FÜR IHRE GESELLSCHAFT BIS ZU 70 PERSONEN



PROVINZIAL

Geschäftsstelle

Naujock & Steffens GbR

Graf-Salm-Str. 38 - 50181 Bedburg

Telefon 02272 4074922

naujock.steffens@gs.provinzial.com

Schütz das, was dir wichtig ist

Ihre persönlichen Berater vor Ort.
 Daniel Naujock & Christian Steffens



Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL



Psychologie-Veranstaltungen der Volkshochschule Bergheim

Bildungsurlaube der VHS Bergheim in den Osterferien

In den Osterferien bietet die Volkshochschule Bergheim zwei Intensivkurse an, die als Bildungsurlaub gemäß Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz anerkannt sind.

Der Bildungsurlaub „English Refresher, Stufe A2“ ist für Teilnehmende konzipiert, die über entsprechende Vorkenntnisse verfügen. Abwechslungsreiche und alltagsnahe Themen werden als Ausgangspunkt für Kommunikation genutzt und vorhandene Wortschatz- und Grammatikkenntnisse durch zahlreiche Übungen aufgefrischt und vertieft.

Der viertägige Bildungsurlaub „WordPress – der Weg zur eigenen Webseite“ vermittelt Kenntnisse zur Installation und Anpassung von WordPress an die eigenen Wünsche.

Beide Veranstaltungen stehen auch Interessierten offen, die keinen Bildungsurlaub beantragt haben.



Kurstitel: Bildungsurlaub English Refresher Stufe A2
 Dozentin: Maryam Mahdavi
 Kurs: 191-4350
 Datum: Mo., 15.04.2019 – Do., 18.04.2019 09:00 – 15:30 Uhr, 30 UStd.
 Ort: VHS-Haus Bergheim
 Bethlehemmer Str. 25, 50126 Bergheim
 Gebühr: 133,00 Euro inkl. Lehrbuch

Kurstitel: Bildungsurlaub WordPress – der Weg zur eigenen Webseite
 Dozent: Bernd Schmidt
 Kurs: 191-5190
 Datum: Di., 23.04.2019 – Fr., 26.04.2019 09:00 – 16:15 Uhr, 32 UStd.
 Ort: Soziokulturelles Zentrum
 Mittelstr. 23 – 31
 50169 Kerpen-Horrem
 Gebühr: 115,50 Euro

Im März 2019 finden im VHS-Haus in Bergheim zwei Veranstaltungen der Volkshochschule aus dem Bereich Psychologie statt.

Im Tagesseminar „Glück macht Sinn – Sinn macht glücklich“ vermittelt die Persönlichkeitstrainerin Angela Mecking Erkenntnisse aus der Glücksforschung, die dazu beitragen können, entspannt, erfolgreich, zufrieden und in Freude zu leben. Manfred Neumann, Jurist und Heilpraktiker (Psychotherapie) erläutert in seinem Vortrag „Kannst Du oder willst Du mich nicht verstehen?“, wie die Transaktionsanalyse hilft, Gesprächsverläufe zu erkennen, zu durchschauen und positiv zu beeinflussen.

Kurstitel: GlückmachtSinn – Sinn macht glücklich
 Dozentin: Angela Mecking
 Kurs: 191-1406
 Datum: Sa., 16.03.2019, 10:00 – 17:45 Uhr
 Ort: VHS-Haus Bergheim
 Bethlehemmer Str. 25, 50126 Bergheim
 Gebühr: 21,50 Euro
 Anmeldung: schriftlich bis 11.03.2019

Kurstitel: Vortrag: Kannst Du oder willst Du mich nicht verstehen?
 Dozent: Manfred Neumann
 Kurs: 191-1407
 Datum: Mo., 18.03.2019 19:00 – 21:15 Uhr
 Ort: VHS-Haus Bergheim
 Bethlehemmer Str. 25, 50126 Bergheim
 Gebühr: 5,00 Euro k. E.
 Anmeldung: schriftlich bis 11.03.2019

Traditioneller Karneval in Kirchherten

Im kleinen Bedburger Ortsteil Kirchherten wird der Karneval noch traditionell gefeiert – nicht nur ausgerichtet auf Gewinn wie bei den großen Karnevalsgesellschaften.

Ein Beispiel dafür ist der Kostümball des Bürgervereins Kirchherten, der am Karnevalsamstag, 02. März 2019, ab 19:30 Uhr im Festzelt in der Schulgasse stattfindet. Hier treffen sich Jung und Alt, Nachbarn und Freunde aus dem Doppelort sowie den benachbarten Ortschaften zum Klatsch, Tratsch und Tanz bei bester Karnevalsmusik.

Am Rosenmontag, 04. März 2019, startet um 14:00 Uhr einer der größten Karnevalszüge des Rhein-Erft-Kreises durch die Straßen Kirch-/Grottenhertens. Phantasievolle Kostüme und tolle Karnevalswagen präsentieren die vielen Kirchhertenern die zahlreichen Besuchern.

Nach dem Rosenmontagszug geht dann ab 16:00 Uhr die Zochparty im Festzelt in der Schulgasse weiter. Auch wird DJ Sascha wieder viel Karnevalsmusik zum Besten geben. Der

Bürgerverein Kirchherten freut sich jedenfalls über einen guten Besuch.

Beendet wird der traditionelle Karneval in Kirchherten am Veilchendienstag, 05. März 2019, um 19:00 Uhr, mit der Verbrennung des Nubbels durch das Rosenmontagskomitee nach einer kleinen Prozession. Treffpunkt ist hierfür das Restaurant ‚Deutsches Haus‘ gegenüber der Katholischen Kirche.

REGIOVINO

Bedburger Weinhandel

Privat - Gastronomie - Handel - Online-Shop

Verwaltung: REGIO-HANDEL UG - An der Biverschnell 1a - 50181 Bedburg

Präsentation & Weinlager: Adolf-Silverberg-Sr. 35b

www.regiovino.de

Öffnungszeiten Abhollager:

Freitag 16-18 Uhr - Samstag 11 - 14 Uhr

Oder nach Vereinbarung: Tel.: 02272-9991828



* 14. Mai 1939 † 6. Februar 2019

Der MGV Quartettverein 1930 Königshoven e. V. trauert um seinen Sangesbruder und Urgestein

Hans-Dieter Plum,

der am Mittwoch, 6. Februar 2019, im Alter von 79 Jahren für alle Sangesbrüder unfassbar, verstorben ist. Diese Nachricht erreichte die Sänger während einer Vorstandssitzung und machte diese sehr traurig.

„Sir“ Hans-Dieter, wie er liebevoll von seinen Sangesbrüdern genannt wurde, war seit 1959 Mitglied im Königshovener Quartettverein und hat über 40 Jahre als Kassierer die Geschicke des Vereins maßgeblich gelenkt. Er war die Verbindung zwischen den Gründern des MGV und der neuen Zeit. In den Jahren 1986, 1991 und 1997 war Hans-Dieter eine tragende Stimme des „Meisterchor Ensembles“.

So waren auch insbesondere die 90er Jahre von seinem organisatorischen Talent und seinem sozialen Netzwerk geprägt, was sich vor allem bei den regelmäßigen karnevalistischen Events, die der Quartettverein ausgerichtet hat, zeigte. Als „Ältestenrat“ hatte Hans-Dieter immer ein offenes Ohr für seine Sangesbrüder und überzeugte durch sein Feingefühl als Vermittler mit engem Kontakt in beratender Funktion des MGV-Vorstands.

Als Sänger und treuen Freund unseres MGV Quartettverein werden wir „Sir“ Hans-Dieter immer in Erinnerung behalten.

Der Vorstand, die Chorleiterin, sowie alle Sänger und Fördermitglieder des MGV Quartettverein 1930 Königshoven e. V. trauern gemeinsam mit seinen Angehörigen.

MGV Quartettverein 1930 Königshoven e. V. – Der Vorstand

Bedburg-Königshoven, den 7. Februar 2019

Der MGV gestaltet die Exequien am Dienstag, dem 19.02.2019, um 11:00 Uhr in St. Peter zu Königshoven.

Patronatstag der St. Sebastianus Schützenbruderschaft

Das neue Jahr wurde traditionell mit dem Patronatstag zum heiligen Sebastian begonnen. Um 9:00 Uhr wurde in der Martinuskirche die heilige Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Bruderschaft von Regimentspräses Dr. Johannes Wolter wieder einmal feierlich zelebriert.

Mit einem gemeinsamen Frühstück in der Martinushalle ging es nach der Messe weiter. In der anschließenden Jahreshauptversammlung mussten viele Tagesordnungspunkte und Neuwahlen durchgeführt werden. Nach den Rechenschaftsberichten hatte Wahlleiter Walter Brück ein Mammutprogramm vor der Brust, was er allerdings souverän erledigte.



oben: Das Schützenkönigspaar 2019 Oliver und Stefanie Mondello - unten: Die Sieger in der Mannschaftswertung [Fotos: Daniel Schnitzler]

So wurden Lorenz Weidemann zum 2. Brudermeister, Dieter Vleeschhouwers zum 1. Geschäftsführer, Uli Heimann zum 2. Geschäftsführer, Thomas Breuch zum 2. Schießmeister, Markus Kleinheuer zum 2. Kommandanten und Marc Silabar zum 2. Pressewart gewählt. Dann wurden Oliver Mondello, Matthias Müller, Daniel Rixen und Norman Vleeschhouwers zu Beisitzern gewählt. Markus Streit wurde für Dieter Vleeschhouwers als neuer Kassenprüfer gewählt.

Bei den Ehrungen der Jubilare wurden Heribert Christes, Heiko Schumacher, Willy Harren und Thomas Göttlinger für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Matthias Bach konnte sogar auf 70 Jahre Mitgliedschaft in der Bruderschaft stolz sein.

Bei den Ehrungen von der Schießabteilung in der Einzelwertung wurde Dieter Kopischke vom 4. Jägerzug 1. Sieger, Thomas Breuch vom 3. Marinezug 2. Sieger und Stefan Cremer von den 1. Garde Füsiliere 3. Sieger. Das Jungschützenschießen konnte Lars Weimann für sich entscheiden.

In der Zugwertung gab es ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen. Hier musste die Zehntel-

wertung mitentscheiden, da alle drei Züge mit jeweils 455 Ringen einen Gleichstand erzielt hatten. So wurde der 4. Jägerzug Waidmanns Heil 1. Sieger, der 3. Marinezug 2. Sieger und die 3. Schillsche Offiziere 3. Sieger. Den vom 1. Jägerzug gestifteten Hubertuspokal gewann Franz Peter Schiffer.

Wie in den letzten Jahren wurde der Familienball um 20:00 Uhr von Brudermeister Reinhard Köpp eröffnet. Besonders begrüßte er den amtierenden Schirmherrn Christian Jansen mit seiner Gattin Alexandra, als Ehrenmitglied den Bundestagsabgeordneten Dr. Georg Kippels mit seiner Gattin Petra sowie den Ehrenbrudermeister Manfred Maischein mit seiner Gattin Annetrude. Für die musikalische Gestaltung am Abend, begrüßte er die Partyband NOW.

Die Ehrungen vom Majestätschießen übernahm der 2. Brudermeister Lorenz Weidemann mit Schießmeister Franz Oberzier. Beim Schießen der ehemaligen Königinnen holte Roswitha Göttlinger den Vogel von der Stange. Beim Schießen der amtierenden



den Zugkönige war Rico Meinhardt erfolgreich und Brudermeister Reinhard Köpp schoss den Vogel bei den ehemaligen Schützenkönigen von der Stange.

Den vom Brudermeister Reinhard Köpp gestifteten Bruderschaftspokal gewann Schießmeister Franz Oberzier. Eine besondere Ehrung erhielt Fahnen-schwenker Tim Sterken. Er erhielt für seinen Verdienste den Fahnen-schwenkerorden in Gold.

Angeführt von den Majoren mit der Bruder-



Die Sieger des Pokalschießens der Bruderschaft in der Einzelwertung.

schaftsfahne zogen die amtierenden Majestäten, Adi und Trude Oberzier sowie die Jungmajestäten Jungschützenprinz Lars Weimann und Schülerprinz Pascal Backhaus unter den Klängen des Präsentiermarsches in die Halle ein. Brudermeister Reinhard Köpp bedankte sich in seiner Laudatio noch einmal bei den Majestäten für ein sehr schönes Schützenfest und überreichte ihnen ein Bildgeschenk.

Mit Tränen in den Augen bedankte sich Schützenkönig Adi Oberzier noch einmal besonders bei seinem Königszug, dem 3. Marinezug und allen Schützen für unvergessene Schützenfesttage.

Dann wurde es richtig eng auf der Tanzfläche. Die Majore hatten inzwischen längst wieder Aufstellung genommen und zogen mit Pauken und Trompeten mit den zukünftigen Majestäten in die Halle ein. Da die Roten Husaren in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen feiern, stellten sie mit Oliver Mondello mit seiner Frau Stefanie zum 7. Mal den Schützenkönig. Mit im großen Gefolge: Jungschützenprinz Noah Kremer und Schülerprinz Cedric Bones.

Die ersten Begrüßungssätze sprach Brudermeister Rein-

hard Köpp zu Ehren des Schützenkönigspaares auf Italienisch. Mit dem Ehrentanz der beiden Königs-paare wurde der Ball offiziell eröffnet. Mit einem Gläschen Sekt und Blumen für die Königinnen fand ein würdevoller Rahmen sein Ende. Jetzt konnte nach Herzenslust das Tanzbein geschwungen werden. Die Band hatte wieder einmal die richtige Musikauswahl getroffen und heizte den Schützen tüchtig ein, so dass die Band noch eine Stunde länger spielen musste. Der Ball war ein toller Einstieg in das neue Schützenjahr.

GUTSCHEIN
für
10 Tage Wert über 100 €
Premium-Fitnessstraining
oder
70 % ...über 100 € SPAREN
auf Ihr Premium-Startpaket

Name/Vorname

ALLE TEILNEHMER KÖNNEN BEI DER AUSLOSUNG FÜR EIN KOSTENLOSES PREMIUM-JAHRESABO MITMACHEN.
Gültig bis 31.03.2019, für Personen ab 18 Jahren die uns noch nicht kennen. Teilnahme pro Person nur einmal möglich. Keine Barauszahlung, keine Verrechnung mit anderen Aktionen.
ICH MÖCHTE AN DER KOSTENLOSEN AUSLOSUNG TEILNEHMEN

JA NEIN

Ausgefüllte Karte an unserer Rezeption oder bei den Trainern abgeben. Teilnahmebedingungen finden Sie unter: www.weissenberger.com/Teilnahmebedingungen.

**Sport & Gesundheitszentrum
WEISSENBERGER
Fitness & Physiotherapie**
Humboldtstrasse 4 50181 Bedburg
Telefon: 02272 905444
e-mail: kontakt@weissenberger.com
www.weissenberger.com

...SO GEHT PREMIUM-FITNESS

4. Schwarzlicht-Volleyball-Turnier der TV Bedburg 1927 e.V.

Dass Volleyball magisch ist, wurde am Samstag, dem 12. Januar 2019, mit einem besonderen Event der Volleyball-Abteilung der TV Bedburg bestätigt.

Viele Teilnehmer/innen sind schon zum 4. Mal in der Kirdorfer Sporthalle dabei gewesen, um sich dieses abenteuerliche Turnier auf keinen Fall entgehen zu lassen. Neue Teilnehmer/innen staunten über diese leuchtende und farbenfrohe Möglichkeit, Volleyball zu spielen. Die Spieler/innen, die Spielfeldlinien, das Netz, der Ball und vieles mehr wurden durch UV-aktive leuchtende Farben verzaubert.

Vier bunt gemischte Mannschaften wurden gebildet und traten bei diesem Spaß-Turnier mit stimmungsvoller Musik gegeneinander an. Gewonnen haben bei diesem exklusiven Erlebnis alle Spieler/innen und bei der Siegerehrung gab es Leckereien und eine Urkunde. Turniersieger wurde die Mannschaft mit dem Namen Cordula Grün, auf den weiteren Plätzen folgten die Textmarker, das A-Team und Chaos am Netz.



Die Abteilung Volleyball der TVB bietet drei Breitensport-Teams an. Montags trainiert die Mixed-Mannschaft Fireballs von 20:00 bis 21:30 Uhr. Mittwochs trainieren parallel von 20:00 bis 21:30 Uhr eine weitere Mixed- und eine Damenmannschaft. Alle Teams trainieren in der Dreifachsporthalle.

Als neues Angebot wird eine weibliche Jugend-Mannschaft im Alter von 12 bis 14 Jahren aufgebaut. Für diese Gruppe suchen wir aktiv nach Spielerinnen, die Volleyball lernen und spielen möchten. Das Training wird freitags von 15:30 bis 17:00 Uhr in der Dreifachsporthalle stattfinden.

Bei Interesse meldet Euch bitte über volleyball.bedburg@gmail.com oder 0 22 72/90 24 00.

Über die TV Bedburg:

Die Turnvereinigung Bedburg wurde 1927 gegründet und blickt auf eine lange Historie zurück. Sie ist der größte Sportverein der Stadt Bedburg, der „Schloss-Stadt mit Herz“. Mit insgesamt 15 Sportarten fördert die TVB den Breitensport und die Jugendarbeit. Aktuell hat die TVB ca. 1.200 Mitglieder, was etwa 5% der Bedburger Bevölkerung entspricht.

www.tv-bedburg.de

Wir für Ihre Energie!

Energieversorgung* und mehr...

* [fair · nachhaltig · regional]

**STROM
und
ERDGAS
aus einer
Hand!**

